

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)**  
**CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)**  
**CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)**  
**CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

## PROTOKOLL RDK-SITZUNG 12.02.2025

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2025  
 Zeit: 08.00 – 10.30 Uhr  
 Ort: Flims, Me and All Hotel

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion  
 Anwesend: (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme  
 (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land  
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien  
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus  
 (BC) Bernhard Christen, Solothurn Tourismus  
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus  
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo  
 (MN) Martin Nydegger, Schweiz Tourismus  
 (FS) Franziska Schneider, Schweiz Tourismus  
 (PN) Philipp Niederberger, Schweizer Tourismus-Verband  
 (SR) Sara Roloff, Swiss Travel System AG

Entschuldigt: (LE) Letizia Elia, Basel Tourismus  
 (PB) Pascale Berclaz, Made in Bern AG  
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme  
 VAKANT, Vaud Promotion  
 (TW) Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus  
 (VG) Viviane Grobet, Schweiz Tourismus

Protokoll: (MiN) Miriam Nussbaumer, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
08:00 – 10:30	<b>RDK-Sitzung</b>		
	A. Begrüssung & Protokoll (5')	I	D. Constantin
	B. Update verschiedene RDK-Projekte (10')	I/D	D. Constantin
	C. Vorstellung Grobkonzept Tourismussensibilisierung (15')	I	V. Grobet / M. Nussbaumer
	D. Strategische Schwerpunkte und generelles Update ST (15')	I	M. Nydegger
	E. Tourismuspolitik (15')	I	V. Grobet
	F. Nachhaltigkeit: Update KONA inkl. Projekte (15')	I	P. Niederberger
	G. Update STS (15')	I	P. Niederberger
	H. Update GtoS Sounding Board (30')	I	S. Roloff
	I. Diverse & nächste Schritte (10')	I/D/E	F. Schneider
			Alle

\*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

# RDK

---

## **A. Begrüssung & Protokoll**

*DC / RDK-Folien 1-3*

DC begrüsst die Teilnehmenden zur RDK-Sitzung und entschuldigt VG, LE, PB, AG und TW. Speziell begrüsst er auch noch SR, welche zum ersten Mal an der Sitzung teilnimmt. Sie stellt sich kurz vor. Das Protokoll vom 27.08.2024, sowie die Traktandenliste werden einstimmig genehmigt (E/Alle).

## **B. Update RDK-Projekte**

*DC / RDK-Folien 4-5*

DC bittet die Projektleiter kurz über die verschiedenen RDK-Projekte, die zurzeit aktuell sind und in der internen Sitzung am Vortag diskutiert wurden, zu informieren:

### Gastfreundlichkeitsradar

MP erklärt, dass es in eine zweite Phase mit einem neuen Innotour-Projekt geht. Neu sind 6 Destinationen dazugekommen. Die Uni Bern bzw. CRED-T ist motiviert, dass Projekt weiterzuführen und auch alle bisherigen Destinationen sind weiterhin dabei.

### HESTA/NADIT

PAM fasst zusammen, dass ab 2027 neue Verträge erarbeitet werden für die Partner. Alle Partner werden konsultiert, um Prioritäten festzulegen. Eine Arbeitsgruppe Datenmapping wurde gebildet, Anfang Februar fand der Kick-off statt.

DC ergänzt, dass eine automatisierte Verknüpfung mit dem TMS wünschenswert wäre, damit es nicht ein neues, zusätzliches Dashboard gibt.

### Nationales Mobilitätsticket

DC erläutert das Projekt und erwähnt, dass das Pilotprojekt Wallis auf 2026 verschoben wurde. Weitere Regionen, die sich anschliessen wollen, können sich bis Ende März melden.

### Rebranding/Renaming RDK

An der internen RDK-Sitzung wurde entschieden, dass ein Renaming und Rebranding für die RDK im Jahr 2025 angegangen wird.

## **C. Vorstellung Grobkonzept Tourismussensibilisierung**

*MiN / Separate Folien*

MiN präsentiert das Grobkonzept und die weiteren Schritte im Projekt. Die RDK-Mitglieder und Partner sind grundsätzlich damit einverstanden. Es gibt nur wenige Anmerkungen:

- MN bittet das Projektteam die weiteren Massnahmen, welche z.B. durch hotellerieuses umgesetzt werden, für das Gesamtbild noch zu skizzieren. MiN wird hierzu nachfassen, wie der Stand ist (A/MiN).
- SR empfiehlt die qualitativen Interviews auch mit der Rhb und der Matterhorn Gotthard Bahn zu führen (A/MiN). Regionen, die sich noch nicht dazu gemeldet haben, können nach wie vor mögliche Interviewpartner empfehlen.
- MN ist der Ansicht, dass die B2C Gästesensibilisierung nur in der Schweiz umgesetzt werden sollte und nicht bereits vor der Anreise. Das Projektteam wird dies erneut prüfen (A/MiN).
- PN bestätigt, dass die Toolbox voraussichtlich beim STV bzw. im KONA angesiedelt werden kann. Eine formelle Bestätigung wird folgen.

## **D. Strategische Schwerpunkte und generelles Update ST**

*MN / ST-Folien*

### Strategie

MN erläutert, die laufenden Anpassungen der ST-Strategie, welche auf die teilweise sehr schnellen Änderungen reagiert. Nach wie vor stehen Lenken und Fördern im Fokus. Die Zukunftsvision lautet „Travel Better“. Es ist eine Philosophie mit fünf Aktionsplänen. Am meisten Handlungsbedarf besteht zur Zeit im Teil Tourismusakzeptanz.

# RDK

---

## Entlastungspaket 2027

Für die Budgetkürzung wurde ein Dreipistenplan erarbeitet mit grosser Unterstützung durch den STV, welcher jeweils über politische Aktionen informiert.

- **Master Process:** Für das Worst-Case-Szenario, eine Kürzung von -20% ist gute Vorbereitung nötig. Das Entlastungspaket benötigt keine Gesetzesanpassung und wird daher ausserhalb der Vernehmlassung verhandelt. Der Bundesrat wird im Februar eine Standortbestimmung machen, ob die Kürzung allenfalls bereits ab 2026 in Kraft tritt. Zusätzlich soll auch das Subventionsgesetz angepasst und auf 50% des Budgets gedeckelt werden.
- **Influence Decision:** Bei 20% Kürzung würde das ST-Budget um ca. 25 Jahre zurückgeworfen. Dies hätte auch einen Einfluss auf die Branche, wenn ST kleiner wird und weniger Kraft hat. Gewisse Dienstleistungen könnten nicht mehr angeboten werden.
- **Plan Implication:** Für den Umgang mit der Thematik wurden drei Szenarien skizziert. Bei Szenario 1, in welchem sich die Lage entschärft wäre es für ST möglich mit Sparen über die Runde zu kommen. Bei Szenario 2, der vom Bund aktuell angestrebten Kürzung wäre eine Reorganisation und Abwälzung auf Partner nötig. Beim Worst Case, dem Szenario 3 wäre eine grosse Reform und auch Massentlassungen nötig

MN bittet die RDK daher auch um Unterstützung und Kontaktaufnahme mit den Parlamentariern in den Regionen. MV möchte von MN wissen, wie die Regionen vorgehen sollen. Ist es sinnvoll auch bereits Szenarien vorzubereiten, da die Kantone ja auf jeden Fall auch Fragen stellen werden. MN schlägt vor, vor allem an einem gemeinsamen Argumentarium zu arbeiten. DC erwähnt, dass die Parlamentarier ihrerseits auch argumentieren werden, dass es nicht generell an Geld fehlt, sondern, dass die vorhandenen Mittel vermehrt gebündelt werden sollten. Die Wichtigkeit des Tourismus wird in der Realität von den Politikern nicht genügend wahrgenommen. Die Regionen sollten sich daher auch zwingend die Frage stellen, welche Rolle man in Zukunft übernehmen soll. MN möchte die Komplexität, die auf die Branche zukommt, herunterbrechen, um sie besser händelbar zu machen. MV fragt, ob man nicht auch anhand einer Wertschöpfungsstudie auf nationaler Ebene die Wichtigkeit der Branche erklären könnte. Es wäre z.B. möglich über die negativen Themen, wie die fehlende Auslastung zu kommunizieren, um auf die Wichtigkeit aufmerksam zu machen. Ein koordiniertes Argumentarium wird gemäss MN noch finalisiert.

Es folgt eine Diskussion über die Rolle der RDK innerhalb der Strategieerarbeitung von ST. Die RDK möchte wissen, ob ST von ihr eine partizipative Rolle oder eine Inputrolle erwartet oder etwas ganz anderes. Gemäss MN steht der RDK keine spezifische Rolle zu, sondern hat die sie via Vorstand die Möglichkeit sich einzubringen, mit konkreten Forderungen und Vorschlägen.

DC erwähnt das von der RDK eingebrachte Inputpapier zu Händen des Vorstandes und der operativen Leitung von ST. Ziel war es einen Dialog zu initiieren mit Inputs jedoch nicht mit Nennung von konkreten Vorgaben. MN bestätigt, dass die Inputs der RDK aufgenommen wurden und beim anstehenden Strategieworkshop auch zur Sprache gebracht werden. Die RDK hätte sich eine aktive Rückmeldung und zumindest Stellungnahme zum Dokument seitens ST nicht nur erwünscht, sondern auch erwartet. Gleichzeitig ist man davon ausgegangen, dass das Dokument seitens ST Präsidium/GF mit dem Vorstand und der GL geteilt wird.

## TMS

Im neuen TMS 2023 gibt es eine höhere Datenqualität und Datenstabilität. Zudem gibt es genauere Daten über die Tagesausgaben im Leisure-Bereich. Die Zahlen zu Luxus- und Businessreisen folgen noch.

## Marketingkampagnen 2025

MN gibt eine Übersicht über die Marketingkampagnen mit den WEURO25, Hotel, Swisstainable- und Herbstkampagnen.

## Luxury Travel

Das Segment Luxury Travel wird neu als eigenständiger Markt bearbeitet. Pascal Prinz ist verantwortlich für dieses Segment. Die Luxusstrategie kann er auch gerne einmal in der RDK präsentieren.

# RDK

---

## Grossanlässe

ST sieht grundsätzlich keine Unterstützung bei der Bewerbung von Grossanlässen vor. Bei der Akquisition unterstützt ST gerne über SCIB. Ausnahmen sind möglich, sofern die Anlässe strategisch und marketingbezogen relevant sind und Drittmittel verfügbar sind.

DC erwähnt die Beispiele der MTB WM oder Ski WM im Wallis. MN erklärt, hier wäre die Rolle von ST einzig die touristische Bewerbung über den Grundauftrag, also über die Kanäle von ST.

Save the Date: ST wird die RDK als VIPs zum Eröffnungsspiel der WEURO25 Schweiz – Norwegen am 2. Juli 2025 in Basel einladen.

## **E. Tourismuspolitik**

*PN / STV-Folien 2-7*

PN informiert über aktuelle Themen aus der Tourismuspolitik.

## Gesetzes- und Verordnungsänderungen

Neu können auch Kleinprojekte mit bis zu CHF 50'000.- unterstützt werden.

## Entlastungspaket des Bundeshaushaltes

Es wurden acht Massnahmen zusammen mit ST definiert, welche unterstützt werden. Es sind die Förderinstrumente Innotour, NRP und ST, der öffentliche Verkehr wie Nachtzüge, Regionalverkehr und alternative Antriebssysteme, Sportanlässe und der MwSt-Sondersatz Beherbergung. Dazu hat die Vernehmlassung gestartet. Der Expertenbericht wurde komplett übernommen. Im Allgemeinen koordiniert der STV ein gemeinsames Argumentarium. PN ist der Ansicht, dass wenn die Branche zusammenhält, diese gut durch die Debatte durchkommt. Er bezieht sich auf die Debatte 2025 und geht davon aus, dass es für 26/27 ähnlich positiv ausfallen kann.

Das Zusammenspiel von Kanton und Bund ist sehr wichtig. Der Bund schiebt diverse Finanzierungen an die Kantone ab, wie z.B. NRP. Der STV ist dem gegenüber sehr kritisch.

## Aktuelle Kommissionsgeschäfte

Es gilt den aktuellen MwST-Sondersatz Beherbergung zu verteidigen.

Im Allgemeinen empfiehlt PN in der Argumentation vor allem die Herausforderungen herauszustreichen: Innovation, Auslastung, technologische Entwicklung usw. Eine allgemein negativere Kommunikation und der Anspruch nach mehr Mitteln wären punkto Glaubwürdigkeit schwierig zu vertreten. PN ist es ein Anliegen, dass die Branche die acht Massnahmen mitträgt. Wenn man sich innerhalb der Branche schon verliert, wird die Debatte schwierig.

PAM erwähnt, dass auch Kultur und Innovation/Ausbildung von der Kürzung betroffen sind. Diese Punkte wurden nicht in die Massnahmen reingenommen. PN erwähnt, dass die Themen in der Vernehmlassung auch integriert wurden. Aber für die Massnahmen ist eine Konzentration erforderlich. Trotzdem besteht ein enger Kontakt mit dem Dachverband für Kultur.

## **F. Update KONA**

*PN / STV-Folien 9-21*

PN informiert über die neuesten Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit

## Sustainable Tourism Network

Das ehemalige Projekt SDG wird durch das Sustainable Tourism Network ersetzt. Teilprojekte sind die Sustainable Tourism Days und Tourism Talks, sowie eine Community auf LinkedIn.

Die Sustainable Tourism Days 2024 waren mit fast 300 Teilnehmenden sehr erfolgreich.

## Swisstainable

PN gibt einen Überblick über die wichtigsten Zahlen 2024. 172 Levelwechsel wurden gemacht, 289 Kontrollen der Massnahmenpläne durchgeführt. Fünf neue Destinationen wurden eingestuft. Im Jahr

# RDK

---

2025 werden über 900 Kontrollen anstehen. Das Level 3 konnte um 5% gesteigert werden. Insgesamt wurden 346 Levelwechsel seit Programmbeginn vollzogen. DC möchte wissen, wie lange die Level 1 & 2 noch zukunftsfähig sind, insbesondere auf internationaler Ebenen. Gemäss PN werden hierzu aktuell Abklärungen mit der HSLU getätigt. Für 1-2 Jahre wird es sicher noch weitergeführt, jedoch mit zeitnahen und frühzeitigen Anpassungen. Zur Zeit sind die beiden Levels, insbesondere Level 1 noch sehr wichtig. PN informiert die RDK hierzu anlässlich der nächsten Sitzung.

Im Swisstainable-Hub werden die Massnahmen der Betriebe ins Rampenlicht gestellt. Der nächste Bericht handelt vom Levelwechsel von Basel.

Neu sind es acht Swisstainable Destinationen. 22 weitere sind im Anmeldeprozess. Die Kriterien sind streng und es gibt keine Verhandlungsmöglichkeiten.

## Best Tourism Villages

Zwei neue Auszeichnungen im Jahr 2024. Im 2025 wird eine vermehrte Vernetzung unter den Dörfern angestrebt im Rahmen eines regelmässigen Updates.

## **G. Update STS**

### *SR / STS-Folien*

SR gibt ein Update über die STS AG. Zusammen mit dem Team wird eine Auslegeordnung gemacht zu Händen des Vorstandes für den neuen Strategieprozess.

## Rückblick 2024

Das Jahr 2024 war sehr erfolgreich mit +20% Umsatz. Es wurde ein Shift gemacht vom Swiss Travel Pass weg zu Point-to-Point Produkten. Fernmärkte informieren sich vorgängig sehr gut über mögliche Reduktionen wie z.B. mit der Supercard.

Insgesamt ist ein klarer Shift zum ÖV ersichtlich. Die USA sind enorm gewachsen. Die teuersten Tickets wurden in Indien, Südkorea, Brasilien und Thailand verkauft.

Es besteht ein Klumpenrisiko, da fast 70% Marktanteil aus nur sieben Märkten stammen

## Ausblick 2025

Die USA werden weiterhin wachsen. In Südkorea wurde im Januar ein Minus verzeichnet aufgrund der politischen Unsicherheiten. Die Lage wird voraussichtlich bis zu den Neuwahlen im April noch etwas unsicher sein. Das Ziel von +7.6% Incoming ist sehr ambitiös.

## Strategie 2025/2026

Es wurden fünf Fokusthemen definiert, wobei «5 Reasons» als Hauptbotschaft gilt. Ebenfalls wichtig sind die vier neuen Routen (Fokusthema Nr. 4) auf der GTToS, welche den Bernina Express und den GEX ausklammern.

Es wird vereinbart, dass SR den Marktradar in Zukunft an alle RDK-Mitglieder verschickt (**A/SR**).

## **H. Update GtoS**

MN stellt Franziska Schneider vor. Sie ist die neue GToS Managerin. Sie präsentiert einen Rückblick 2024 und einen Ausblick auf das Jahr 2025. Die Informationen können dem Reporting entnommen werden.

## 10 Jahre Jubiläum

FS weist darauf hin, dass die Anmeldefrist für die XXL-Fotospots noch bis am 21. Februar 2025 läuft.

# RDK

---

## WEURO25

Alle Host Cities liegen auf der Route der GToS, daher sind Präsenzen in den Fanzonen geplant. Bisher sind sechs Cities interessiert. Bern hat abgesagt und von Sion ist noch keine Antwort eingegangen. Die Grösse der Präsenzen ist noch unklar. Es wird aber ein Investment von CHF 5'000 – 15'000.- der Cities notwendig sein. Die Informationen dazu werden nochmals an alle zugestellt **(A/FS)**.

## The perfect Shot 2.0

Die Youtube Serie "The perfect Shot" war sehr erfolgreich. Daher wird es eine Fortsetzung mit drei weiteren Serien geben. Eine davon zum Thema GToS mit Fokus auf Europa.

## Reporting

Der Pre-Read welcher zugestellt wurde gilt als finales Reporting und kann in den Regionen geteilt werden.

## **I. Diverses & nächste Schritte**

*Alle / RDK-Folie 7*

DC bedankt sich für die aktive Teilnahme an der Sitzung und geht auf die nächsten Termine für die RDK-Sitzungen ein. MiN gibt einen Einblick in das Programm der Studienreise und bittet alle ihre An- und Abreise selbst zu organisieren. Ausser es gibt eine Gruppe, die gemeinsam mit dem Zug zurückreisen möchte. Dann könnte man hier die Organisation übernehmen.

# RDK

---

Pendenzenliste:

<b>Thema</b>	<b>Wer</b>	<b>Wann</b>	<b>Status</b>
Sitzungen/Termine - Studienreise 2025 organisieren	MiN/PB/VG	29.08.25	Laufend
Projekt Gastfreundlichkeits-Radar - Update anlässlich RDK-Sitzung	PB	29.08.25	Laufend
Projekt Mobilitätsticket - Update anlässlich RDK-Sitzung	DC	29.08.25	Laufend
ST-Strategie - Strategie heruntergebrochen/angewendet auf weitere Bereiche präsentieren	MN/VG	Laufend	Laufend
Nachhaltigkeit/KONA - Update anlässlich RDK-Sitzung	PN, VG	29.08.25	Laufend
GtoS Soundingboard - Update GtoS an einer RDK-Sitzung - Informationen WEURO25 an RDK zustellen	VG/FS FS	Februar 26 ASAP	Laufend Laufend
Projekt Tourismussensibilisierung - Laufende Projektbearbeitung - Aufnahme Inputs in Projektgruppe	DC/PB/TW/MP/VG/MiN MiN	Laufend ASAP	Laufend Laufend
STS Marktradar - RDK-Mitglieder auf Verteiler nehmen	SR	ASAP	Laufend

12. Februar 2025  
Für das Protokoll,  
Miriam Nussbaumer